

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1861

69 (30.8.1861) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Zierolshofen. (Brückenbau-Versteigerung.) Die Gemeinde Zierolshofen läßt

Donnerstag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause die Herstellung einer neuen steinernen Brücke in der sogenannten Langhurst öffentlich versteigern.

Der Kostenüberschlag kann inzwischen zu jeder Zeit auf dem Rathhause dahier eingesehen werden.

Zierolshofen, den 24. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Bürkel.

Zell, Oberamts Offenburg. (Kellerverpachtung.) Die Gemeinde Zell läßt am Donnerstag den 5. Septbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehaus dahier den Keller unter dem Gemeindehaus mit 300 Dehmlen weingrünen Lagerfässern, auf weitere 6 Jahre vom 1. October d. J. an öffentlich versteigern, wozu allenfallsige Liebhaber eingeladen werden.

Zell, den 27. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Falk.



Willstätt. (Wucherstierversteigerung.)

Montag den 2. September, Nachmittags 3 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen schweren abgängigen Wucherstier auf dem Rathhause dahier versteigern.

Willstätt, den 24. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Hegel, Gemeinderath.

Appenweier. (Dungversteigerung.) Montag den 2. September d. J., früh halb 8 Uhr, wird ein Haufen Dung im Gemeindehof hier versteigert.

Appenweier, den 26. August 1861.

Der Gemeinderath.

Hodapp.

Zunsweier. (Dehmtgrasversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Mittwoch den 4. September d. J. den diesjährigen Dehmtgrasewachs auf dem s. g. Gemeindegarten von 65 Morgen Gemeindegarten halbtauen- oder loosweise Nachmittags 1 Uhr, in dem Rappenhof dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Zunsweier, den 26. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Hansmann.

vd. Bau.



Oblsbach, Amts Geizenbach. (Stier-

versteigerung.) Die Gemeinde Oblsbach läßt am Donnerstag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, einen Zuchstier versteigern.

Oblsbach, am 26. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Lienert.

Bühl bei Offenburg. (Dehmtgrasversteigerung.) Die hiesige Gemeinde versteigert den diesjährigen Dehmtgrasewachs auf ihren Gemeindegärten am Montag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier, wozu man Liebhaber einladet.

Bühl, den 26. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Bürkle.

Bühl bei Offenburg. (Dehmtgrasversteigerung.)

Die Pfarrintercalarverrechnung dahier läßt am Montag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, den Dehmtgrasewachs von 14½ Morgen Pfarrwiesen in 26 Loosabteilungen um gleich baare Zahlung vor der Abfuhr an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Bühl, den 26. August 1861.

Intercalarverrechner G a f.

Appenweier. (Dehmtgrasversteigerung.) Montag den 2. September, Nachmittags 5 Uhr, wird das Dehmtgras ab den v. Berckheim'schen Matten in der Post dahier versteigert.

Appenweier, den 26. August 1861.

Die Verwaltung.

Hodapp.

Oberkirch. (Dehmtgrasversteigerung.) Donnerstag den 5. September, Nachmittags 1 Uhr, wird das diesjährige Dehmtgras auf den gräflich v. Kageneck'schen Wiesen von 53 Morgen im Gasthaus zum Ochsen in Fernach öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Oberkirch, am 23. August 1861.

Gerstner, Verwalter.

Zugleich läßt auch Herr Gutsbesitzer Bez das Dehmtgras von 4 Morgen Grümmerberg und Föllmatt, Nachmittags 4 Uhr, im nämlichen Gasthaus versteigern; wozu die Liebhaber ebenfalls eingeladen werden.

A. A.: Gerstner.

[1] **Dinglingen.** (Dehmtgrasversteigerung.) Am Montag den 2. September, Morgens 9 Uhr, läßt Herr Graumann das Dehmtgras von der Hursterhofmatt und Gerstmatt bei Dinglingen, circa 50 Sester, in schiefligen Abteilungen auf Borgfrist bis Michaeli d. J. an den Meistbietenden versteigern.

Heiligenzell, den 26. August 1861.

Der Verwalter:

de la Belle.

[1] **Offenburg.** (Dehmtgrasversteigerung.) Samstag den 7. September, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete im Rathhaussaale dahier das Dehmtgras nachstehender Wiesen öffentlich gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigern:

1½ Tauen am Schleustich bei der Sägmühle;

1½ Tauen auf der Stegermatt, einerf. Hr. Kaufmann Guerra, anderf. Hr. Rud. Hessel;

2¼ Tauen am Bille'schen Garten, in 2 Loosen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Billet.

[1] **Oberharmersbach.** (Dehmtgrasversteigerung.) Am Mittwoch den 4. September, Morgens 9 Uhr, läßt Herr Graumann das Dehmtgras von circa 56 Sester Wässermatten in Oberharmersbach gegen gleich baare Bezahlung auf dem Platze an den Meistbietenden versteigern.

Heiligenzell, den 26. August 1861.

Der Verwalter:

de la Belle.

Dehntgras-Versteigerung.

Montag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr, läßt Vormund Jos. Nonn im Rathhause dahier das Dehntgras von nachstehenden Wiesen öffentlich versteigern:

- 1 1/4 Tauen auf der Stegermatt, neben Herrn Billet und Herrn Gottwalbs Erben;
- 1 1/2 Tauen auf den obern Matten, Bühler Bannes, neben Paul Kempf und Spitalgut;
- 2 1/4 Tauen auf der Bühlermatt, neben Herrn Köfflers Wittwe und Herrn Oberhofgerichtsrath Ruth;
- 1 Tauen 47 1/2 Ruthen allda, neben Herrn Härber Plank und Spitalgut.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Offenburg, den 23. August 1861.

Offenburg. (Dehntgrasversteigerung.) **Samstag den 31. d. M., Vormittags halb 11 Uhr**, im Gasthaus zur neuen Pfalz bei G. Schmidt versteigere ich das Dehntgras von diesem Jahr von meinen Wiesen auf der Gifz in 13 Loosabtheilungen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die verehrlichen Bürgermeisterämter hier, Elgersweier, Ortenberg, Fessenbach und Zell werden hiemit ersucht, Obiges durch die Schelle in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen, und die Verkündigungsgebührenzettel behufs der Zahlung anher gelangen zu lassen.

Offenburg, den 24. August 1861.

Rußbaum.

Offenburg. (Wieseversteigerung.) **Dienstag den 3. September, Vormittags 11 Uhr**, läßt Herr Baron Gustav de Bussierre in seiner Behausung dahier seine auf der Nachtwaide, Gemarkung Waltersweier, zwischen dem Kinzigdamm und den städtischen Wässerungswiesen gelegene, gegen 3 Morgen große Wiese, an das Eigenthum des St. Andr. Hospitals und des Herrn Wurth von Altenheim stoßend, in 3 Abtheilungen öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Reichenbach. (Dehntgrasversteigerung.) Herr Graumann aus Heiligenzell läßt am **Dienstag den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr**, den Dehntgras-Ertrag von circa 80 Sester Matten in Reichenbach im Aufstreich versteigern. Der Erlös kann bis Martini d. J. angeborgt werden.

Reichenbach, den 25. August 1861.

Guts-Verwalter Kübler.

Bohlsbach. (Dehntgras-Versteigerung.) Unterzeichneter läßt **Samstag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr**, den Dehntgras-Ertrag von 6 Tauen Wiesen im Kreuzwirthshause in Bohlsbach, auf Martini d. J. zahlbar, versteigern. Alois Burger, Altkreuzwirth.

Offenburg. (Dehntgrasversteigerung.) Nächsten **Samstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr**, läßt Unterzeichneter im Gasthause zur alten Pfalz bei Herrn Hessel den Dehntgras-Ertrag von 16 Morgen Wiesen an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Joseph Battiany senior

Wastviehverkauf. Auf dem Gute des Herrn Graumann aus Heiligenzell in Schwerzenbach bei Reichenbach sind 6-7 Stück Fettvieh zu verkaufen.

Rußbach, Amts Oberkirch. (Geld auszuleihen.) Vom hiesigen Heiligenfond können 800 fl. gegen gesetzliche Versicherung dargeliehen werden.

Rechner Bernhard Kirn.

[2] Scherzheim. (Geld auszuleihen.) Bei Mosenverrechner Chr. Fessler in Scherzheim liegen gegen gesetzliches Unterpfand 200 fl. zum Ausleihen parat.

[2] Ebersweier. (Geld auszuleihen.) Kaver Kempf in Ebersweier hat 150 fl. Pflegschaftsgeld auf gerichtliche Versicherung auszuleihen.

Bohlsbach. (Geld auszuleihen.) Martin Siebert in Bohlsbach hat 1000 fl. zu 5 % gegen gute Versicherung auszuleihen.

Offenburg. (Dehntgrasversteigerung.) Der Unterzeichnete versteigert Montag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Platze selbst den Dehntgras-Ertrag von circa 2 1/2 Morgen Wiesen beim Bad in 3 Loosabtheilungen.

G. A. Köppler.

Offenburg. (Gartenverkauf.) Ein 100 Ruthen großer Gemüsegarten mit vielen Obstbäumen, welcher zur Hälfte eingehägt ist, im Stegermattgäßle gelegen, wird zum Kauf aus freier Hand mit vierjährigen Zahlungssterminen angeboten — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Versteigerung.

Im Auftrage werde ich in meiner Behausung **Dienstag den 3. September, früh 8 1/2 Uhr anfangend**, Stic- und Strickwolle und sonstige verschiedene Gegenstände einem öffentlichen Verkaufe gegen Baarzahlung aussetzen, wozu einladet:

H. Berger, Commissionär.

Offenburg, im August 1861.

Küheverkauf. Zwei schöne junge großtrachtige Kühe, Appenzeller Race, sind zu verkaufen im Weilerhof bei Appenweier.

Friedrich Luz.

Gesellengesuch. Bei Schuhmachermeister Marx Huber in Dedsbach bei Oberkirch können zwei gute Arbeiter sogleich dauernde Beschäftigung finden.

Ein gewandter **Schustergefelle** findet bei Schustermeister Louis Steiner in Ohlsbach, Amts Gengenbach, gegen guten Lohn dauernde Arbeit.

Offenburg. (Wein-Verkauf.) Kaufmann Joseph Kohler Wittwe hat Wein, die Maas zu 12 kr. — jedoch nicht unter 15 Maas — sowie Kirschenschwefel und Trebernbrandtwein zu verkaufen.

Offenburg. (**Köchingesuch.**) In ein hiesiges Privathaus wird eine geschickte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, gegen guten Lohn gesucht — wovon? sagt der Herausgeber d. Bl.

Offenburg. (Kellervermietung.) In der Steinstraße No. 197 ist ein guter Keller zu vermieten.

Offenburg. (Knechtgesuch.) Ein braver Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht, findet auf Michaeli einen guten Platz; bei wem, sagt die Redaction d. Bl.